

Rudolf Münz

THEATRALITÄT UND THEATER

ZUR HISTORIOGRAPHIE
VON THEATRALITÄTSGEFÜGEN

Mit einem einführenden Beitrag von Gerda Baumbach
Herausgegeben von Gisbert Amm

Schwarzkopf & Schwarzkopf
Verlag Berlin

INHALT

Andreas Kotte: Vorwort	6
Gerda Baumbach: Immer noch Theatralität <i>Historisch-kritische Erwägungen in Anbetracht der russischen Theaterhistoriographie des frühen 20. Jahrhunderts</i>	9
Das Harlekin-Prinzip	60
Theatralität und Theater. <i>Konzeptionelle Erwägungen zum Forschungsprojekt »Theatergeschichte«</i>	66
»Ein Kadaver, den es noch zu töten gilt.« <i>Das Leipziger Theatralitätskonzept als methodisches Prinzip der Historiographie älteren Theaters</i>	82
Giullari nudi, Goliarden und »Freiheiten«	104
Commedia italiana	141
Theater und Theatralität der Französischen Revolution	154
Nestroy und die Tradition des Volkstheaters	196
Aldilà teatrale. <i>Konzeptionsentwurf für Studien zu Theatralitätsgefügen</i>	273
Die Abbildungen aus der Prager Prachthandschrift	288
Quellennachweise	320